

1:2 in Petershütte, desolate Vorstellung in der 2 Halbzeit kostet dem FC Weser wichtige Punkte im Abstiegskampf!!

Man oh man FC Weser, was war das denn für eine Leistung in Petershütte?

Dabei fing eigentlich alles gut an für unsere Mannschaft, die ersten 10 Minuten mit drei Chancen für die Gastgeber überstand man schadlos und dann kämpfte man sich in die Begegnung. Die Gastgeber wurden zunehmend unsicherer und unsere Elf erspielte sich die erste Möglichkeit in der 12. Minute. Freistoß für uns, Pietsch schießt, die Mauer der Gastgeber fälscht den Ball ab und Borchert kommt nur einen Schritt zu spät. Zwei Minuten später spielt Stülz bach auf Borchert, doch der Torwart lenkt seinen Schuss zur Ecke.

Eine weitere Möglichkeit vergibt Stülz bach, der knapp rechts am Tor vorbei schießt. Einen weiteren Schuss von ihm hält der Torwart sicher. Die Gastgeber hatten zwischen der 12 und 30 Spielminute nicht eine Torchance. Folgerichtig viel auch das zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:0 für uns. In der 25. Minute kommt ein langer Ball von Hennecke in den Strafraum der Gastgeber, der Ball wird länger und länger und Fabian Fiege schaltet am 5 Meternraum der Gastgeber am schnellsten und drückt das Leder aus fünf Metern über die Linie. Drei Minuten später, einen langen Abschlag von Hannik nimmt Tilman Stimpel am gegnerischen Strafraum per Kopf und der Torwart kann den Ball gerade noch an den Pfosten lenken, dass hätte das 2:0 sein müssen.

Danach begann unsere Mannschaft das Spiel aus der Hand zugeben, der Gegner war immer einen Tick schneller am Ball, konnte aber bis zur Pause keine großen Chancen herausspielen. Mit dem 1:0 für uns ging es in die Kabine.

Es muss irgendetwas im Pausentee gewesen sein, denn anders kann man die Leistung in den zweiten 45 Minuten nicht erklären. Es war keine Mannschaft des FC Weser mehr auf dem Platz, sondern ein Hühnerhaufen. Nichts, aber auch gar nichts mehr gelang unserer Mannschaft. Im Sturm absolut harmlos, im Mittelfeld nicht mehr präsent, sieht man einmal von einer Gräbelflanke in der 55. Minute ab, die auf die Latte des Tores der Gastgeber klatschte. Die Abwehr leistete sich einen Fehler nach dem anderen, es war nur noch grausam was geboten wurde. Bis zur 60. Minute brauchten die Gastgeber um zu begreifen, dass man dieses Spiel noch gewinnen könnte. In der besagten Minute glichen sie zum 1:1 aus und in der 77. Minute nutzten sie einen weiteren Tiefschlaf unserer Mannschaft zum Siegtreffer. Damit war alles gelaufen, denn außer Meckern, sich anschreien und die Schuld beim Mitspieler suchen hatte unsere Elf nichts mehr zu bieten. Die 20 Weserfans wandten sich mit Grausen und werden wohl beim nächsten Auswärtsspiel lieber zu Hause bleiben.

Mit so einer Leistung hat der FC in der Bezirksliga auch nichts verloren. Sollten sich nicht schnellstens alle, Trainer wie Spieler, an einen Tisch setzen und sich aussprechen, kann man für die weiteren Begegnungen nichts Gutes erwarten.

FC Weser: Hannik Stülz bach, Marcus Gräbel (82. Minute Torben Schmidt), Fabian Pietsch, Benjamin Bönning, Timo Arch, Tim Stülz bach, Sebastian Hennecke (55. Minute Martin Elberskirchen), Tilman Stimpel (46. Minute Tobias Kempe), Benjamin Borchert, Sascha Kostka und Fabian Fiege

Chancenverhältnis: 10:6

Eckballverhältnis: 3:4

Tore: 0:1 Fiege 25. Minute, 1:1 Kaminski 60. Minute und 2:1 Lüders 77. Minute

Frank Rölke